

Nachtrag.

Zu den oben S. 565 N. 5 von mir verzeichneten Hss. der Aachener Legende Karls des Grossen kommen noch zwei Bruchstücke hinzu, über die K. O. Müller und A. Huyskens in der Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 36 (1914), 188—194 berichtet haben, das eine um 1400 geschriebene im Archiv der Schenken von Limpurg, das andere von der Wende des 12. und 13. Jhs. im Besitz des Bürgermeisteramts von Cornelimünster.

W. L.
